



NEWSLETTER

Nr. 17/September 2024
www.clubderradfernfahrer.ch

Liebe Radsportfreundinnen und Radsportfreunde



Kaum zu glauben, dass wir schon bald am Ende des Vereinsjahres angelangt sind! Die Erinnerungen an zahlreiche schöne Momente und die wertvollen Kameradschaften, die wir miteinander geteilt haben, sind noch frisch und lebendig. Unser Herbst-Newsletter ist vor allem unserer beeindruckenden Fernfahrt nach Sardinien – eine Reise, die uns in bester Erinnerung bleibt – gewidmet. Einen herzlichen Dank gebührt unseren engagierten Organisatoren Markus, Werner und Fredi...die sich genauestens mit den Tracks befasst und diese bis in die Toskana rekognosziert hatten. All das ist ein Zeitaufwand, Arbeit und ein Nervenkitzel...für Markus war es eine Herzensangelegenheit jeden Tag auf der Reise

zu schauen, dass alles perfekt funktioniert 😊 und es ist ihm gelungen eine Atmosphäre des Abenteuers zu schaffen. Ein grosses Dankeschön geht auch an unsere beiden Helfer René und Ruedi !...René, der mit seiner 5 Sterne Küche und seinem unermüdlichen Einsatz dafür sorgte, dass unsere Koffer immer am richtigen Ort waren, ist einfach unersetzlich. Dieses Jahr hatten wir sogar den Luxus, dass wir mit Ruedi auch wieder einen Besenwagen-Captain hatten, der uns nicht nur mit kühlen Getränken versorgte, sondern auch den einen oder anderen Mitfahrer mit auf die Strecke nahm. Hier auch ein grosses Dankeschön an Päuli, der uns sein Auto zur Verfügung gestellt hat. Ohne all die freiwilligen Helfer, könnten wir erst gar nicht auf die Reise starten... Die Fernfahrt nach Sardinien wird den 26 Fahrerinnen und Fahrer, wie auch mir, als ein unvergessliches Erlebnis in Erinnerung bleiben. «Wenn Engel reisen» - so fühlte es sich an, als wir starteten. Konnten wir doch trocken und voller Vorfreude in Chur nach Bellinzona starten, was die Nacht vorher nicht ganz so ausgesehen hatte. Bellinzona war die Nacht vorher weiss gekleidet aber nicht vom Schnee, sondern von der Hagelmasse. Weiter ging es durch die Toskana noch vor der grossen Hitze, also gut zum Einstimmen auf die wirkliche Hitze auf Sardinien, 2 Etappen hatten sich angefühlt wie eine Wüsten-Safari! Besonders speziell war auch, dass wir 2-mal mit der Fähre (also nicht Pedalo 😊)

anstelle vom Velo unterwegs waren, was uns die Möglichkeit gab, neue Landschaften und Kulturen zu entdecken. Und ja, auch ich habe gelernt, dass Korsika zu Frankreich und nicht Italien gehört, und es also gut gewesen wäre, hätte ich die ID auf Frau gehabt...danke Markus!!! Im Vergleich zu der letztjährigen Fernfahrt nach Nizza, sassen wir dieses Mal länger im Sattel, da es weniger grosse Aufstiege gab und dadurch weniger lange Abfahrten zum Erholen, dafür mehr zum «gümele». Zum jeweiligen wohlverdienten Bier bei der Ankunft im Hotel hat's aber trotzdem immer gereicht und das ist ja neben dem Pedalen auch ein sehr wichtiger Teil. 😊 Auch die Kameradschaft und das Teilen des gemeinsam erlebten am Tag, die guten Gespräche und das gegenseitige Antreiben, die Varianten an Schnupf, das Bierchen an der Bar und einfach die gute und lockere Stimmung, machen uns und unsere Touren auch aus... «Together we are strong»...dieses Gefühl war während der gesamten Reise spürbar. Das Wichtigste aber: wir sind alle gesund und unversehrt am Ziel angekommen und konnten am Abend auf unsere 11 Tage voller Abenteuer anstossen – ein Moment des Triumphes und Dankbarkeit. Wir durften zudem beim Schlussessen am 20.9. im Hotel Bären Suhr 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen und mit einem köstlichen Wildgericht die Jagdsaison eröffnen 😊. Das Wiedersehen war von Freude und lebhaften Gesprächen geprägt, und ich hatte die Ehre, im Namen aller Fernfahrt-Teilnehmern ein kleines Dankeschön an Rene und Ruedi zu übergeben -Erinnerungen aus Italien, die sie in der Küche nutzen können inkl. das Geld für den Wein, den sie selbst aussuchen können. Gerne möchte ich euch auch auf unseren nächsten Event aufmerksam machen, dies ist unsere GV am 23.November im Bären Suhr...bitte tragt das in eure Agenda ein, wenn nicht schon längst gemacht. Der ganze Vorstand freut sich, euch alle wiederzusehen und gemeinsam in die Zukunft zu blicken. Nach der Fernfahrt ist vor der Fernfahrt! Deshalb möchte ich euch schon jetzt einen kleinen Ausblick auf unsere Reise im Jahr 2025 geben: Ljubljana (Slowenien) steht voraussichtlich 12.-19. Juli 2025 auf dem Programm ! Die Vorbereitungen und Abklärungen laufen bereits, und wir können es kaum erwarten, euch bei der GV mehr darüber zu berichten. Bleibt also gespannt!

Ich wünsche euch allen wunderschöne Herbsttage

Eure Präsidentin

Sandra

Fernfahrt Chur – Cagliari

13. Juli bis 24. Juli 2024



Chur - Cagliari
'Tour-Tagebuch' von Roger Beck



2024/CDR-FF24 | 1. Etappe

13.07.2024, Beck Roger

Oops! ...I'll do it again. Mini zweitei Fernfahrt isch gstartet. D'Nervosität vom erschte Mal isch Gschicht. Di guetä Lüüt vertraut und de Spass garantiert.



2024/CDR-FF24 | 2. Etappe

14.07.2024, Beck Roger

Hüt e Flachetappe. Diä hät flach agfangä, isch flach gsi im Mittelteil und isch flach gsi am Schluss. Also ganz eifach erchlärt: flach, flach, flach



2024/CDR-FF24 | 3. Etappe

15.07.2024, Beck Roger

Also wenn geschter flach gsi isch, denn bruchts hüt e noii Definition: Arschflach! Oder wi de Ruedi seit: de schönschti Hinter (Po-e-bene)....



2024/CDR-FF24 | 4. Etappe

16.07.2024, Beck Roger

Einä isch keinä. Naja, echli schaffä hämmer hüt wieder emal müesse. Über de Passo de la Cisa.



2024/CDR-FF24 | 5. Etappe

17.07.2024, Beck Roger

Namal e Überfüerigs-Etappe uf löchrigä italienische Strasse. Also namal echli aktivi Erholig bevors gli i di richtige Höger gaht.



2024/CDR-FF24 | 6. Etappe

18.07.2024, Beck Roger

Unüblich Tagwach, Fähre Transfer und en Schliicher uf Corte. En unübliche CDR Tag mit doch bekannte Muschter. De Znacht innere wunderschöne Umgebig, hät de speziell Charakter vom Tag abgrundet.



2024/CDR-FF24 | 7. Etappe

19.07.2024, Beck Roger

Drü Variante und vo de Höhemeter hämmer eus für d'Kaiser-Etappe entschiende. E wunderschöni Korsika-Durchquerig, echli i de Höchi das mer de gröschte Hitz händ chönä uswichä.



2024/CDR-FF24 | 8. Etappe

20.07.2024, Beck Roger

En zweiteilte Tag mit unterschiedliche Churzetape und ere chline Fährrifahrt. Mer händ vo de heisse uf di no heisser Insle gwechslet. Oder Piniewälder sind chüeler als Korkeichewälder.



2024/CDR-FF24 | 9. Etappe

21.07.2024, Beck Roger

Also wenn mer im Bachofä gaht go velofahre fühlt sich das öppe glich a, wiä das wo mir hüt erlebt händ.



2024/CDR-FF24 | 10. Etappe

22.07.2024, Beck Roger

Königsetappe eimal quer über Sardinia. In Weschte mit Weschtwind - das bedüet Gegewind!



2024/CDR-FF24 | 11. Etappe

23.07.2024, Beck Roger

Schlusssetappe mit Speichebruch und scho isch d'Tour fertig. Komischs Gefühl, wenn mer weiss mer muen morn nüme ufs Velo stiiägä...



2024/CDR-FF24 | Heireis

24.07.2024, Beck Roger

Umhangä am Pool, am Flughafe, im Flüger... Vo 200 und Null über Nacht. De Körper dezent verstört.

Ein detailliertes Tagebuch ist ersichtlich unter [CDR-Fernfahrt2024_TagebuchTotal_RogerBeck.pdf \(clubderradfernfahrer.ch\)](#)

Ein paar Eindrücke vom Abschlussessen in Suhr

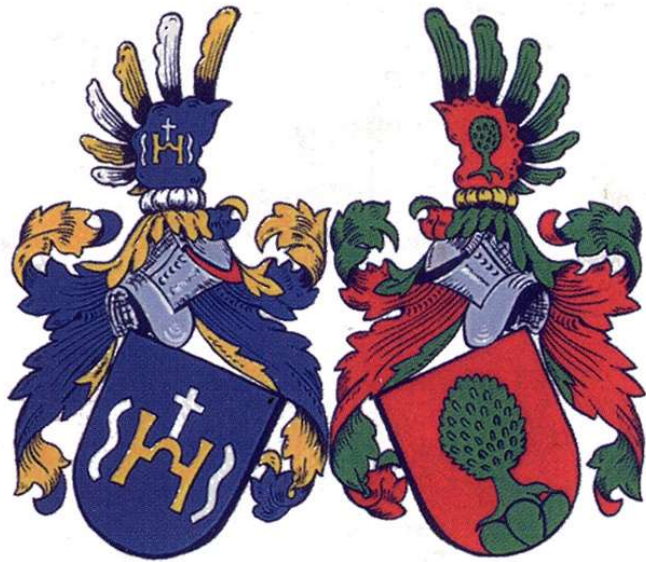


Bei den vielen spannenden Gesprächen und dem feinen Essen ging das Fotografieren fast vergessen.





*** **HOTEL** | **BÄREN**
BERNSTR.-WEST 56
CH-5034 SUHR



Wagner

Buchser

- Familienwappen
- Wappenscheiben
- Wappen jeglicher Art
- Wappen malen

Renè Wagner-Buchser
Storchenhof 448
5044 Schlossrued
Tel. 062 721 33 12

Abschlusstour 2024 in Oensingen

Die diesjährige Abschlusstour organisierte Walti Rast in Oensingen. Bei wunderbarem Wetter besammelten sich 10 Radler am 31. August zu einer abwechslungsreichen Tour durch die Kantone Solothurn und Bern. Auf einer coupierten Strecke mit einigen kurzen Kiesabschnitten legten wir 60 km und knapp 500 Hm zurück. Durch Langenthal und Herzogenbuchsee war Vorsicht geboten wegen Baustellen und etwas rücksichtslosen Autofahrern. Ansonsten durchquerten wir wunderschöne Landschaften auf verkehrsarmen Nebenstrassen. Nach der Hälfte der Tour genossen wir einen Trinkhalt im Restaurant Seeblick am Burgäschisee. Auf der Rückfahrt überquerten wir bei ehemaligen Cellulosefabrik Attisholz die Aare. Wir waren alle sehr beeindruckt von dem ehemaligen Fabrikgelände, das heute verschiedenste Firmen, Kultur- und Event-Lokalitäten beinhaltet.



Nach der Ausfahrt erwartete uns in Hofis Barockbar Ruth für das Mittagessen. Einmal mehr hat sie verschiedenste Salate, Brote,

Schinken und Kuchen für uns zubereitet.

Das Lokal war ideal und so genossen wir den Sommernachmittag ausgiebig.

Ein herzliches Dankeschön an Walti und Sandra für die Reservation der Lokalität und die Tourausarbeitung und an Ruth für die leckere Verpflegung.



Werner Baumeler

Club der Radfernfahrer CDR

Wer wir sind

1984 hatten ein paar ambitionierte Radfahrer die Idee, alle vier Jahre eine Olympische Radfernfahrt nach Athen zu organisieren. Nachdem die erste Fernfahrt erfolgreich durchgeführt wurde, gründete man im November 1984 den CDR, den Club der Radfernfahrer.

Was wir tun

Wir führen jedes Jahr eine ein- oder zweiwöchige Fernfahrt durch. Die bisherigen Ziele sind auf der Homepage unter der Rubrik «Rückblick» aufgelistet. Im Februar wird jeweils ein verlängertes Winter-Weekend organisiert und wir treffen uns zwei- bis dreimal im Jahr zu einem lockeren Höck.

Wen wir ansprechen

Wer gerne auf dem Rennrad sitzt, keine Scheu vor längeren Etappen hat, das Zusammensein mit anderen Radbegeisterten geniessen möchte, ist herzlich eingeladen Mitglied zu werden.

Vorstand

Sandra Lüdi (Präsidentin)

Werner Baumeler

Markus Kunz

René Wagner

Ruth Meli

luedi_sandra@bluewin.ch

wernerbaumeler@bluewin.ch

mkunz03@bluewin.ch

r.wagner@quickline.ch

ruth.meli@bluewin.ch

Für weitere Informationen siehe:

www.clubderradfernfahrer.ch

VELOREISEN

Aktive Erholung in guter Gesellschaft



Franco Marvulli
Der Veloreisen-Botschafter empfiehlt:



VELOFAHREN WIE ES IHNEN GEFÄLLT

- mit E-Bike oder E-Mountainbike
- eigenes Velo oder Mietvelo
- kürzere oder längere Tagesetappen

VELOFERIEN GANZ NACH IHREM GESCHMACK

- Übernachtung im Hotel oder auf dem Flussschiff
- Standorthotel oder Tour-Erlebnis mit Hotelwechsel
- Versierte Veloreiseleiter und moderner Bus mit Veloanhänger



Jetzt informieren: 056 484 84 84 oder
www.twerenbold.ch/veloreisen
Bestellen Sie jetzt die aktuellen Kataloge

Reisen in guter Gesellschaft 
TWERENBOLD